

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

7. Jahrgang · 30. April 2004 · Nr. 4

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

im Monat April wurde durch viele unserer Einwohner der Frühjahrsputz durchgeführt. Wir hatten zu Ostern unsere Straßen, Plätze und Parkanlagen gesäubert. Natürlich gibt es auch hier und da am Straßenrand noch Flaschen, Gläser und Tetrapacks zu sehen, was nicht unbedingt zur Verschönerung des Ortsbildes beiträgt. Diese Verschmutzungen werden auch immer wieder durch gewissenlose Menschen verursacht. Jede Woche wird durch die Gemeinde am Freitag durch einen Mitarbeiter des Bauhofes dieser Unrat im Wesentlichen eingesammelt. Am Ende dieser Tour ist unser Multicar meistens bis zur Hälfte gefüllt. Besonders schlimm sieht es um unsere Containerstandorte aus, wo wir stets feststellen müssen, dass nicht alle Einwohner ordnungsgemäß Flaschen, Papier und Pappe getrennt in die Container einwerfen, sondern einiges nur daneben legen. Wir können auch feststellen, dass zum Teil diese Containerstandorte auch für das Abstellen von Sperrmüll genutzt werden, wozu diese aber nicht vorgesehen sind. Liebe Einwohner, ich bitte Sie im Interesse einer sauberen Gemeinde, dass Sie Ihre Entsorgung ordnungsgemäß vornehmen und bei Ihren Grundstückchen auch mal einen Blick auf Fußgängerwege, Straßen- und Grabenbereiche werfen und vom Wind (?) abgelagerten Unrat beseitigen helfen. Ich bedanke mich jetzt schon für Ihre umsichtige Mithilfe.

Im Monat Februar/März wurden auf unserem Großen Stein durch das Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ umfangreiche Pflegearbeiten durchgeführt. So wurden sehr viele Birken, Eichen und Schlehen gefällt bzw. beseitigt. Wir sind froh, dass wir diesen Kompromisserfolg erreicht haben, somit sind der Goethekopf von der Oppeltberg-Straße und der Große Stein von der Leutersdorfer Straße bedeutend besser zu sehen. Ich kann nur vorschlagen, dass Sie liebe Bürgerinnen und Bürger im Monat Mai oder Juni einen Spaziergang bei schönem Wetter zum Großen Stein unternehmen und die durchgeführten Arbeiten in Augenschein nehmen. Wenn Sie die Kinder und Enkel mitnehmen, werden auch sie den Goethekopf kennen lernen.

Anfang Mai wird die Brücke am Dammweg über das Leutersdorfer Wasser abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Die Fertigstellung ist für den 31. Juli vorgesehen. Die Kosten für den Neubau dieser Brücke betragen etwa 107 T€, wovon 75 % gefördert werden.

Im Monat April und Mai finden für unsere Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen die Konfirmation, die Schulentlassungen und die Jugendweihen statt. Der Gemeinderat und die Verwaltung der

Termine für den Monat Mai 2004

- 8.5. Frühlingswanderung
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.; Abt. Turnen
- 11.5. Tagesfahrt
Seniorenverband Spitzkunnersdorf
- 16.5. Bezirksklasse Schüler B
SG Leutersdorf e.V.; Abt. Radball
- 20.5. – Himmelfahrt – Sportlerbaude Zur Heinrichshöhe
SG Leutersdorf e.V.; Abt. Fußball
– Himmelfahrt an der Forstenschanze
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.; Abt. Skisport
– Männerparty an der Karasekschenke
Karasek und die Dörfler e.V.
- 23.5. Bezirksklasse Männer
SG Leutersdorf e.V.; Abt. Radball
- 31.5. Pfingstsingen mit Blasmusik am Hofeberg
Sängerbund Spitzkunnersdorf

Gemeinde beglückwünschen sie zu diesem Tag und wünschen ihnen für die Zukunft viel Erfolg in der Schule und der Berufsausbildung, Freude und Gesundheit und eine gute zukünftige Entwicklung.

Zum Muttertag, am 9. Mai, wünschen wir unseren Müttern und am 20. Mai unseren Männern zum Vatertag (Christi Himmelfahrt) einen wunderschönen Tag und alles Gute.

Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze



Blick von der Wache

Foto: G. Wäntig

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Leutersdorf

Bekanntmachung

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses für die Wahl zum Europäischen Parlament und zu den Kommunalwahlen (Gemeinderatswahl, Ortschaftsratswahl und Kreistagswahl) in der Gemeinde Leutersdorf am 13. Juni 2004

Die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen finden am gleichen Tage statt. Das Wählerverzeichnis für die Kommunalwahlen ist mit dem Wählerverzeichnis für die Europawahl miteinander verbunden.

1. Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament und zur Kommunalwahl der Wahlbezirke der Gemeinde Leutersdorf und der Ortschaft Spitzkunnersdorf wird in der Zeit vom 24. bis zum 28. Mai 2004 an den Werktagen während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann Einsicht in das Wählerverzeichnis nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß dem § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Die Einsichtnahme ist im Zimmer 3 (Einwohnermeldeamt) der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Hauptstraße 9, möglich. Die allgemeinen Öffnungszeiten sind:

Dienstag	von 8:30 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 8:30 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	von 8:30 bis 11:30 Uhr

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

2. Einsprüche gegen die Richtigkeit / Beantragung der Berichtigung des Wählerverzeichnisses

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 28. Mai 2004 bis 11:30 Uhr bei der Gemeindebehörde

Gemeindeverwaltung Leutersdorf,

Zimmer 3, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf

– für die Wahl zum Europäischen Parlament: Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

– für die Kommunalwahl: Berichtigung bei der Gemeinde beantragen. Soweit die in diesem Antrag behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind ihm die erforderlichen Beweismittel beizufügen. Einem auf Eintragung gerichteten Antrag gibt die Gemeinde in der Weise statt, dass sie dem Antragsteller die Wahlbenachrichtigung zugehen lässt. Die Berichtigung ist schriftlich oder zur Niederschrift zu beantragen.

3. Wahlbenachrichtigungen

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 23. Mai 2004 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Beantragung von Wahlscheinen

4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl in dem Landkreis Löbau-Zittau durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Kreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.2 Wer einen Wahlschein der Gemeinde Leutersdorf für die Kommunalwahlen hat, kann
a) durch persönliche Stimmabgabe in jedem Wahlraum des Wahlkreises (Gemeindegebiet) oder
b) durch Briefwahl

wählen.

Für die Kommunalwahlen wird nur ein gemeinsamer Wahlschein ausgestellt.

5. Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheines

5.1 Einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament erhält auf Antrag

5.1.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,

b) wenn er seine Wohnung ab dem 10. Mai 2004 in einen anderen Wahlbezirk
– innerhalb der Gemeinde
– außerhalb der Gemeinde, wobei, die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist

verlegt,

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.1.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 23. Mai 2004, oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 28. Mai 2004 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

5.1.3 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 11. Juni 2004, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde, Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Zimmer 8, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf, mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12. Juni 2004, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.1.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

5.2 Einen Wahlschein für die **Kommunalwahlen** erhält auf Antrag

5.2.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

- a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
- b) wenn er seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist oder,
- c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

5.2.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder,
- c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

5.2.3 Wahlscheine für die Kommunalwahl können bis zum 11. Juni 2004, 18.00 Uhr beantragt werden. In den Fällen des Punktes 5.2.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt, wenn bei glaubhaft gemachter plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich oder mündlich bei der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Zimmer 8, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf, beantragt werden.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen;

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12. Juni 2004, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Briefwahl

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich:

6.1 – für die Wahl zum Europäischen Parlament:

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.2 – für die Kommunalwahl:

- je einen amtlichen Stimmzettel des jeweiligen Wahlgebietes (Kreis, Gemeinde, Ortschaft),
- einen amtlichen Wahlumschlag mit dem Aufdruck Kommunalwahlen,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen orangenen Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag 15:00 Uhr anfordern.

An einen anderen als den Wahlberechtigten dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12. Juni 2004, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Bei Briefwahl hat der Wähler dem Vorsitzenden des Gemeindevorstandes den Wahlbrief dem verschlossenen Wahlumschlag, der den/die Stimmzettel enthält, sowie den Wahlschein so rechtzeitig zu übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Auf dem Wahlschein ist durch die Unterschrift an Eides Statt zu versichern, dass der Wähler den Stimmzettel persönlich gekennzeichnet hat oder wenn er nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimmen allein abzugeben, sich der Hilfe einer anderen Person bedient hat.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Besonderer Hinweis

Für Beantragung von Wahlscheinen auf elektronischem Übermittlungsweg wird ein entsprechender Link auf der Homepage der Gemeinde Leutersdorf (www.leutersdorf.de) eingerichtet.

Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die Kommunalwahlen und die Wahl zum Europäischen Parlament am gleichen Tage stattfinden, die/der Wähler/in, die bei den Kommunalwahlen und

bei der Wahl zum Europäischen Parlament durch Briefwahl wählen, **zwei Wahlbriefe**, in die die beiden verschlossenen Wahlumschläge eingelegt werden, absenden müssen, und zwar so rechtzeitig, dass die Wahlbriefe für die Kommunalwahlen dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses und die Wahlbriefe für die Wahl zum Europäischen Parlament an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle, bis spätestens am 13. Juni 2004, 18:00 Uhr, eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Wahlbriefen angegebenen Stelle abgegeben werden.

Leutersdorf, den 30. April 2004



Scholze

Scholze, Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste **öffentliche Gemeinderatssitzung** findet am **Montag, dem 17. Mai 2004, 19.00 Uhr**, im **Gemeindetreff, Hauptstraße 24** in Leutersdorf, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündigungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündigungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

Beschlüsse Gemeinderat

22. März 2004



Beschluss Nr. 17/03/04

Verkauf des Wohngrundstückes – Bahnhofstraße 1 in Leutersdorf
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 18/03/04

Verkauf des Flurstückes 1134 in Spitzkunnersdorf (ehemals Kläranlage)
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 19/03/04

Kauf einer Schneefräse
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 20/03/04

Entscheidung zum Mittel- und Grundschulstandort
Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen
(Befangenheit: Frau Kühnel)

Beschluss Nr. 21/03/04

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 03/03/04 Sp – Siegfried Grölich, Spitzkunnersdorf – Errichtung eines Doppelcarports auf dem Flurstück 127 a in Spitzkunnersdorf
Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 22/03/04

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 07/03/04 L – Thomas Heider, Leutersdorf – Einbau einer Garage in das Wohnhaus Flurstück 10/1 Mittelleutersdorf
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 23/03/04

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 08/03/04 L – Günther Hauptmann, Leutersdorf – Anbau eines Wintergartens an das Wohnhaus Flurstück 173 Oberleutersdorf.
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Hauptamt

Öffnungstage der Verwaltung im Mai

Am Freitag, dem 21. Mai 2004, bleiben die Gemeindeverwaltung in Leutersdorf und das Verwaltungsgebäude in Spitzkunnersdorf geschlossen.

In diesem Zusammenhang sollen die allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung hier nochmals genannt werden. Diese sind:

Dienstag	8:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	8:30 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	8:30 - 11:30

Diese Öffnungszeiten gelten auch für das Einwohnermeldeamt.

Informationen zu den Schöffenwahlen 2004

Im Freistaat Sachsen sind für die Amtszeit 2005 bis 2008 ca. 4.000 neue Schöffen zu wählen. Hierfür müssen doppelt so viele Kandidaten gewonnen werden.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafrechtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen mitwirken. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht, wie die eines Berufsrichters. Durch die Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Sie sollen ihr Rechtsempfinden und ihre Berufs- und Lebenserfahrung zur Geltung bringen. Die Strafjustiz bleibt im Rechtsbewusstsein der Bevölkerung verwurzelt und Urteile können breite Akzeptanz in der Bevölkerung finden.

Der Schöffe soll grundsätzlich zu nicht mehr als zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhält der Schöffe eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstaussfall.

Wer kann Schöffe werden?

Schöffe kann grundsätzlich jedermann werden. Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so etwa Altersbegrenzungen (Mindestalter: 25 Jahre; Höchstalter: 70 Jahre) oder den Ausschluss bestimmter Berufsgruppen (z. B. von Polizeivollzugsbeamten). Erforderlich ist weiterhin ein guter Leumund sowie wegen des mitunter längeren Sitzungsdienstes körperliche Eignung.

Wie wird man Schöffe?

Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinden gewählt.

Jeder Bürger kann sich bei seiner Wohnsitzgemeinde formlos als Schöffe bewerben oder andere ihm geeignet erscheinende Personen vorschlagen.

Bewerbungen sind ab sofort möglich. Bisher eingegangene Bewerbungen werden natürlich berücksichtigt. Um Rückfragen zu vermeiden, sollten möglichst genaue Angaben zur Person enthalten sein. Ihre Bewerbung sollte der Gemeinde bis spätestens zum **31. Mai 2004** vorliegen. Der Gemeinderat entscheidet bis zum 30. Juni 2004 mit 2/3-Mehrheit, ob alle Bewerber in die Vorschlagsliste aufgenommen werden.

Nähere Informationen über das Schöffenamtsamt und die Bewerbung erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung, den Gerichten oder im Internet unter www.schoeffen.de.

Abfuhrtermine

„Gelber Sack/Gelbe Tonne“

18. 05. 2004 Leutersdorf
17. 05. 2004 Spitzkunnersdorf

Schadstoffmobil

03. 05. 2004 14.30 – 15.30 Uhr
Containerstandort Kirche – Leutersdorf
03. 05. 2004 16.00 – 17.00 Uhr
Containerstandort Kirche – Leutersdorf

Information an Handwerker, Gewerbetreibende und Geschäftsführer in der Gemeinde

Faltplan mit Straßenverzeichnis und Reklame an der Hinweistafel am Gemeindeamt

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Gemeindeverwaltung beabsichtigt die Herstellung eines überarbeiteten Faltpfanes beim Verlag Barfuß aus Wallbach in Thüringen in Auftrag zu geben. Der bisherige Plan soll überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht werden. Es besteht die Möglichkeit, ihren Gewerbebetrieb zu präsentieren. Die Erstellung des Planes übernimmt der Mitarbeiter vom Barfuß Verlag, Herr See. Er wird sich in den Monaten April/Mai 2004 bei den Betrieben und Geschäften in der Gemeinde zwecks Teilnahme melden.

Weiterhin weisen wir noch einmal auf unsere Reklame an der Hinweistafel am Gemeindeamt hin. Es entstehen Ihnen die einmaligen Kosten für die Herstellung Ihres Schildes (ca. 45,- € / zweifarbig) und jährliche Kosten in Höhe von 15,- €. Nutzen Sie diese günstige Gelegenheit und präsentieren Sie Ihr Unternehmen. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Frau Marschner in Zi. 8 auf dem Gemeindeamt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Gemeindeverwaltung

Häuslicher Pflegedienst

Silvia Schär und Kerstin Schmidt GbR

Warnsdorfer Straße 12 c
02782 Seiffennersdorf
Telefon: 0 35 86 / 40 89 75
Mobil: 0173 / 5 74 13 92

Wir bieten:

kompetente und liebevolle Betreuung
von Kranken und pflegebedürftigen Personen

in den Bereichen der

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Serviceleistungen
- ✓ Hauswirtschaft

Gültig für alle Kassen und privat.

Verschiedenes

SG Leutersdorf

Mitgliederwahlversammlung der Abt. Fußball der SG Leutersdorf e.V.

Am Sonnabend, den 27. März 2004 wurde die Wahlversammlung in der Sportlerbaude „Heinrichshöhe“ mit Erfolg durchgeführt.

Durch die Vorsitzende, Sportkameradin Silvia Krause, wurden die vergangenen Jahre noch einmal analysiert.

Kurz einiges aus dem Rechenschaftsbericht mit anschließenden Schlussfolgerungen. So wurde im Spielbetrieb der Aufstieg 2001/02 in die 1. Kreisklasse wieder erkämpft. Dank ihres Trainers Gottfried Weber, der viel Zeit zur Verfügung stellte. Dazu trug nicht zuletzt ein gefestigter Stamm der Mannschaft bei. Ziel ist es, einen der vordersten Plätze zu erkämpfen und zu festigen.

Bei unseren Senioren ging es einmal auf und ab in der Tabelle. Grund dafür ist nicht genügend Spielerpotenzial und Verletzungen. Die entsprechenden Schlussfolgerungen wurden der neuen Leitung auf der Grundlage der Diskussion unterbreitet. Ziel ist es, einen guten Mittelplatz zu erreichen.

Eine gute Entwicklung haben wir im Nachwuchsbereich erreicht. So konnte unsere D- und E-Jugend gute Mittelfeldplätze erkämpfen, auch zum Dank den Übungsleitern und Betreuern des Nachwuchses. Ein breites Betätigungsfeld sehen wir in der Gewinnung neuer Kinder und in der engeren Zusammenarbeit mit den Eltern. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Sportgemeinschaften im Nachwuchsbereich soll gefördert werden, um die Mannschaften spielfähiger zu gestalten. Die entsprechenden Festlegungen und Beschlüsse werden in den ersten Beratungen der neuen Leitung gefasst. Wir werden weiter darüber informieren.

Aber auch auf anderen Gebieten wurde viel durch unsere Sportkameraden geleistet. So konnte August 2000 die neue Sanitäreinrichtung auf der Heinrichshöhe in Betrieb genommen werden. Auch der Um- und Ausbau der Heinrichshöhe wurde zügig fortgesetzt, was auch zu sehen ist.

- Aufbau von zwei Bungalows / Heinrichshöhe
- Gestaltung Spielplatz der Gemeinde bei Arztpraxis Philippsen



– Gesamte Außengelände auf der Heinrichshöhe wurde umgestaltet. Um nur einiges hier zu nennen.

Wesentlicher Höhepunkt war der 70. Jahrestag der Abt. Fußball am 28. Februar 2001, wo umfangreich über die vielen Jahre des Bestehens berichtet wurde. Bei einer Festveranstaltung wurden viele Sportlerinnen und Sportler und verdienstvolle Sportfreunde eingeladen, was für sie ein unvergesslicher Höhepunkt war. Bei diesem Anlass wurden verdienstvolle Sportfreunde geehrt. So unter anderem:

- Sportk. Lothar Schlesinger und Johann Fuchs / Sportabzeichen in Gold

- Sportk. Günter Hauser / Sportabzeichen in Silber
- Sportk. Gottfried Weber / Sportabzeichen in Bronze
- Sportkamerad Johann Fuchs erhielt anlässlich seines 60. Geburtstages durch unseren Präsidenten Johann Stein die Ehrennadel in Silber verliehen.

Zu erwähnen ist noch, dass unsere Reihen der Schiedsrichter durch 5 junge Sportfreunde verstärkt wurden.

Zum Abschluss der Mitgliederwahlversammlung wurde die neue Leitung gewählt.



Untere Reihe von links nach rechts

Thomas Istel, Silvia Krause, Lothar Schlesinger, Bernd Jährig

2. Reihe

Johann Fuchs, Gerd Nowotny, Maik Walter, Roman Becker, Andreas Nörenberg

Man kann zum Schluss sagen, auch auf dem Gebiet des Sports in Leutersdorf wird unseren Kindern und Bürgern einiges geboten. Dieses müsste sich auf der anderen Seite widerspiegeln wie:

- Mehr Besucher bei sportlichen Veranstaltungen
- Bei Veranstaltungen und Festlichkeiten auf der Heinrichshöhe

Unsere Aufgabe wird es weiter sein, mehr Bürger, Eltern und besonders Kinder und Jugendliche für unsere Belange zu begeistern.

Mit sportl. Gruß

Leitung der Abt. Fußball

Noch 2 Veranstaltungshinweise für unsere Bürger

Am 30. April führen wir unser Walpurgisfeuer sowie am 20. Mai unseren „Männertag“ auf der Heinrichshöhe Leutersdorf durch.

Bei allen Veranstaltungen wird für das leibliche Wohl durch die Abt. Fußball gesorgt. Dabei darf das traditionelle Kuchenrad nicht fehlen.

Wir hoffen, dass viele Bürger den Weg auf die Heinrichshöhe finden und ein paar gemütliche Stunden verbringen.

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.



Abteilung Fußball

Bezirkspokal – Endspiele der Mädchen in Spitzkunnersdorf

Vom Bezirksverband Fußball Dresden, Ausschuss Frauen- und Mädchenfußball, wurde unser Verein mit der Ausrichtung der Bezirkspokal-Endspiele der C- und B-Juniorinnen beauftragt. Diese finden am 1.5.2004 statt.

Dabei kommt es zu folgenden Begegnungen:

C-Juniorinnen 13.00 Uhr

1. FFC Fortuna Dresden-Rähnitz gegen SV Dresden Johannstadt



B-Juniorinnen 14.30 Uhr

TSV 1861 Spitzkunnersdorf gegen SV Grün Weiß Elstra

Im Anschluss an die Pokalendspiele stehen sich in einem Punktspiel der Kreisliga Männer der TSV 1861 Spitzkunnersdorf und der Zittauer SV gegenüber. Anstoß: 17.00 Uhr

Die Ausrichtung der Pokalendspiele stellt einen weiteren Höhepunkt für unseren Verein dar.

Wir wünschen unseren B-Juniorinnen viel Erfolg, damit nach der Finalteilnahme im Vorjahr dieses Mal vielleicht der Pokalsieg perfekt gemacht werden kann.

Vorschau:

4.–6.6.2004 Fußballfest

Jürgen Heinze, Abteilungsleiter Fußball

Abteilung Turnen, Gymnastik, Breitensport



Liebe Sportlerinnen und Sportler,

zu unserer Frühlingswanderung am 8. Mai laden wir wieder alle Mitglieder und Freunde des Wanderns recht herzlich ein, uns zu begleiten. Dieses Jahr geht es auf den „Sagenweg“ Rund um den Kottmar. Gegen 13.00 Uhr wird uns wieder ein Bus abholen und gegen 18.00 Uhr werden wir in Spitzkunnersdorf eintreffen. Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung, da uns genügend Plätze im Bus zur Verfügung stehen. Außerdem können wir dann den „Fahrpreis“ moderat halten.

Abfahrtsstellen: Niederschenke ab 13.00 Uhr
Kirche ab 13.05 Uhr
„Wefa“ (Containerplatz) ab 13.07 Uhr

Rückfahrt: gegen 17.30 Uhr

Im Namen des Vorstandes

Bärbel Wilke

Abteilung Schach

Durch einen mühevollen 4,5 : 3,5 Heimerfolg über den SC Niesky 2. konnten wir die Tabellenführung in der 2. Bezirksklasse behaupten. Dabei gewann nur Sportkamerad Michael Olbrig seine Partie. An allen anderen Brettern gab es ein Remis.



Am letzten Spieltag muss bei der SpVgg Ebersbach 3. sicherheits halber zumindest ein Punkt geholt werden, um den Aufstieg in die 1. Bezirksliga nicht zu gefährden. Schließlich müssen wir davon ausgehen, dass Verfolger Wilthen beim Tabellenletzten einen klaren Sieg erringt.

Hier die Tabelle vor dem letzten Spieltag:

	Mannschafts-	Brett-	
	punkte	punkte	
1. TSV Spitzkunnersdorf	8	16 : 0	47,0
2. SSV Wilthen	8	14 : 2	44,5
3. SC Oberland 2.	8	12 : 4	35,0
4. SV Großpostwitz	8	10 : 6	40,5
5. SpVgg Ebersbach 3.	8	6 : 10	31,0
6. SC Niesky 2.	8	6 : 10	30,5
7. SC Einheit Bautzen 3.	8	6 : 10	24,5
8. SV Görlitz 3.	8	5 : 11	26,5
9. SV Görlitz 5.	8	4 : 12	23,5
10. SC Oberland 3.	8	1 : 15	17,0

In der Kreisklasse gelang unserer 3. Mannschaft beim Spitzenreiter Ziphona Zittau 2. ein 2 : 2. Diese Schrittmacherdienste im Kampf um den Kreismeistertitel konnte unsere 2. Vertretung leider nicht nutzen und unterlag Rochade Zittau 2. mit 1,5 : 2,5. Somit besitzt sie nur noch eine theoretische Chance auf Platz 1.

Og.

Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf



Aus dem Vereinsleben.

Zum diesjährigen Gedächtnisschießen trafen wir uns am 20.3.2004 auf der Oberoderwitzer Schießanlage. Die Teilnahme daran war sehr gut. Geschossen wurde mit Gewehr und Pistole auf Scheibe. Der beste Schütze erhält dabei den **Gedächtniswanderpokal**.

- Den 1. Platz und damit Pokalsieger wurde, übrigens seit 2001 zum 3. Mal, unser SB Werner **Kühnel**
- 2. Platz SB Johannes **Gröllich**
- 3. Platz SB Klaus **Heyde**

Das Gedächtnisschießen führen wir seit 1999 jedes Jahr im April zum ehrenden Gedenken an unsere verstorbenen Ehrenmitglieder und Mitglieder durch.

Neumann, I. Vorsitzender

Antennengemeinschaft Neueibau e.V.

Werte Mitglieder,
unsere nächste Mitgliederversammlung der Antennengemeinschaft Neueibau e.V. mit Wahlveranstaltung findet am **6.5.2004, 19.00 Uhr, in der Turnhalle Neueibau** statt.

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein und bitten um Ihre Teilnahme.
Siegfried Zimmermann, Vorsitzender der AGN e.V.

„Karasek und die Dörfler e.V.“



Nun ist es schon wieder Mai und wir laden alle herzlich zur **Männertagsparty am 20.05.2004** ab 9.00 Uhr an der Karasekschenke ein. Für Stimmung sorgen am Vormittag die „Nashville City Band“ aus Forst mit Oldie's von Country bis Rock und am Nachmittag gibt's Oktoberfeststimmung mit den „Alpen Hippies“ aus Kärnten. Wir wünschen uns allen schönes Wetter und tolle Atmosphäre.

V. Maßlich, Vereinsmitglied



**Containerdienst
Schrottannahme
Toilettensvermietung**

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Hintere Dorfstraße 15 a · 02708 Obercunnersdorf

<ul style="list-style-type: none"> • Containerdienst in verschiedenen Größen • Buntmetallannahme • Elektronikschrott-Aufbereitung 	<p>Öffnungszeiten:</p> <table style="border: none;"> <tr> <td>Montag – Freitag</td> <td style="text-align: right;">7.00 – 16.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch + Donnerstag</td> <td style="text-align: right;">7.00 – 18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Samstag</td> <td style="text-align: right;">9.00 – 11.00 Uhr</td> </tr> </table>	Montag – Freitag	7.00 – 16.00 Uhr	Mittwoch + Donnerstag	7.00 – 18.00 Uhr	Samstag	9.00 – 11.00 Uhr
Montag – Freitag	7.00 – 16.00 Uhr						
Mittwoch + Donnerstag	7.00 – 18.00 Uhr						
Samstag	9.00 – 11.00 Uhr						

Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23

Grundschule

Achtung Schulanfänger 2004

Am **Mittwoch, dem 26.05.2004**, laden wir von **14.30 – 15.30 Uhr** zu einer weiteren „Schulstunde“ in die Grundschule Leutersdorf ein. Wir erwarten und freuen uns auf **alle Schulanfänger**.

Die Lehrerinnen der Grundschule Leutersdorf

Medaillenregen für unsere sportlichen Grundschüler



Am 16.03.2004 nahmen die vier stärksten Kinder unserer beiden 4. Klassen, David Rosenberger, Christfried Posselt, Sarah Gleis und Carolin Krttschil, an den Kreismeisterschaften im „Athletischen Mehrkampf“ in Eibau teil. Dort mussten sie ihre Kräfte gegen eine starke Konkurrenz aus fast 20 Grundschulen unter Beweis stellen. Medizinballstoßen, Schlussweitsprung, Sprint und Liegestützbeugen standen auf dem Programm. Mit großem Ehrgeiz kämpften unsere Sportler an allen vier Stationen. Besonders aufgeregt fieberten sie der Siegerehrung entgegen. Ob sich der Einsatz und das Training gelohnt hatten? Unsere Mädchen und Jungen und unsere Sportlehrerin Frau Schier konnten das Ergebnis kaum erwarten. Dann war es endlich soweit: Die Mannschaft unserer Grundschule siegte im Mannschaftsmehrkampf und qualifizierte sich damit für die nächste Runde in Laußnitz. Hervorragende Ergebnisse erreichten unsere Sportler auch in der Einzelwertung: Sarah Gleis gewann die Goldmedaille bei den Mädchen, Carolin Krttschil und Christfried Posselt belegten jeweils einen tollen 3. Platz. Wir gratulieren unseren vier Sportlern ganz herzlich. Ihr habt unsere Schule würdig vertreten. So ein ausgezeichnetes Ergebnis haben wir bisher noch nie erreicht.

Grundschule

Mittelschule

Helau!

Im Februar ist bekanntlich die 5. Jahreszeit, der Fasching. Auch dieses Jahr zog sie die Mittelschule Leutersdorf in ihren Bann. Durch verkürzte Stunden wurde die Vorfreude auf die Party im Kretscham in Spitzkunnersdorf immer größer. Anfangs saßen





viele Schüler nur auf ihren Stühlen, doch durch den Klassiker, die Polonaise, wurden auch die hartnäckigsten Stuhlsitzer vom Hocker gerissen. Die Funkgarde animierte zum Tanzen, aber auch für die Schülerinnen gab es etwas zu sehen; ein Männerballett! Der DJ legte aktuelle Lieder auf, bei denen nicht einmal die Lehrerinnen aufhören konnten sich zu bewegen. Die Lehrer hingegen spielten lieber Paparazzi und schossen Fotos. Der große Höhepunkt war der Song „We will rock you“ von Queen, bei dem der ganze Saal auf die Knie ging und mitklatschte. Kurzgesagt, es war ein schöner Tag. (Danke dem Spitzkunnersdorfer Karnevalsclub, den Damen von der Funkgarde, den Herren vom Männerballett und dem Sponsor, unsere Gemeinde, für Würstchen und Getränke!)

Leckerschdurfer Spickzettel

Geografie-Olympiade



Foto: Eichhorn

Kurz bevor es Halbjahresnoten gab, fand bei uns wieder die Geografie-Olympiade statt. Dazu warteten auf die 15 Teilnehmer, die aus allen Klassen kamen, ganz schön knifflige Fragen. Alle schlugen sich tapfer, 5 Schüler kamen in die 2. Runde, die am 1. März stattfand. Es waren: Nicole Sperling, Alexander Wünsche, Christian Fiß, Georg Posselt und Pierre Müller. Sie hatten noch schwierigere Aufgaben zu lösen. Schulsieger wurde schließlich Alexander Wünsche aus der Klasse 10 (auf dem Bild ganz vorn). Er nimmt nun auf Landesebene an der nächsten Wettbewerbsstufe teil.

Eichhorn

Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf

Liebe Leserinnen und Leser!

Da lesen wir in der Zeitung: „In Sachsen hat die Wirtschaft im letzten Jahr die höchste Zuwachsrate der gesamten Bundesrepublik zu verzeichnen.“ – na bitte, ist das nicht ein positives Zeichen? Aber gleich daneben finden wir die Zeile: „Innerhalb eines Jahres ging ... die Bevölkerung im Kreis um 2170 Personen zurück.“ Das kann doch nicht sein, so widersprüchlich: hier Zuwachs und dort Rückgang. Aber vielleicht finden wir an anderer Stelle etwas Eindeutigeres. Hier lese ich: „100 neue Arbeitsplätze in Dresden / Gute Auftragslage“. Und auf der nächsten Seite: „Bahn erhöht Festpreise“ und „Rentner werden weniger bekommen“. Kaum haben wir einen Lichtblick in den Zeilen entdeckt, kommt gleich wieder der Dämpfer.

Solche Wechselbäder der Gefühle erleben wir nicht nur, wenn wir Nachrichten über unser Land lesen, sehen und hören. Die einen mühen sich um Friedensgespräche für Nahost und andere Brennpunkte unserer Weltpolitik während Extremisten sicher die nächsten Bomben basteln, Entführungen planen und Anschlagpläne schmieden.

Hier feiern Menschen begeisterte Feste – dort trauern Menschen um 19 Tote, die bei einem Anschlag in Usbekistan umgekommen sind.

Ja, und doch ist es die gleiche Welt, es sind die gleichen Menschen, über die so widersprüchlich berichtet wird. Da können wir lesen, sehen und hören an welchem Tag auch immer, es scheint stets *das gleiche alte Lied* zu sein: die Welt ist voller Widersprüche.

Apropos *altes Lied*: Im 1. Samuelbuch, Kapitel 2 findet sich ein *altes Lied*, ein Psalm, in dem von eben solcher Widersprüchlichkeit gesungen wird:

*„Mein Herz ist fröhlich in dem Herrn,
mein Haupt ist erhöht in dem Herrn...
Der Herr tötet und macht lebendig,
führt hinab zu den Toten und wieder herauf.
Der Herr macht arm und macht reich;
er erniedrigt und erhöht.“*

Bei aller Widersprüchlichkeit ist der Psalm doch ein Loblied. Ich denke, darin liegt ein kleines Geheimnis derer, die als Christen leben: sie singen. Wo auch immer Christen zusammenkommen, sie singen. Sie singen in der Passionszeit und zu Ostern, sie singen zum Erntedankfest und am Bußtag, zum Gemeindefest, zum Kirchentag, zu Taufe und Trauung und zur Beerdigung an Sarg und Grab. Sie singen fröhlichen Lob- und Danklieder und sie singen auch Klagelieder. Sie singen alte Lieder zur Orgel und neue zur Gitarre, manchmal auch umgekehrt. Unser Gesangbuch hat 535 Lieder und dennoch gibt es außer diesem noch viele kleine und große Liedhefte, weil ein Buch nicht alle Lieder fassen kann. Wir brauchen also nicht immer das gleiche Lied zu singen. Das Singen wird die Widersprüche unserer Welt nicht lösen. Aber unsere Gefühle, die wir angesichts so gravierender Widersprüche empfinden, die werden durch die Lieder an- und ausgesprochen. Und genau darin liegt das kleine Geheimnis: Wer seine Gefühle äußern kann, der kann auch die Ursachen besser verarbeiten. In unseren Liedern sprechen wir mit unserem Herrn über unsere Erlebnisse,

HEINRICH Kleintransporte & Containerdienst

Wir sind Ihr kompetenter Partner für **Entsorgungsfragen** und **Schüttgütertransporte mit Multicontainer** (auch Kleinstmengen).

NEU: Minibagger *Schnell, gut, günstig – das sind wir!*

Am Spreeborn 6 · 02730 Ebersbach · Tel./Fax 0 35 86 / 36 29 87

in unseren Liedern beten wir zu unserem himmlischen Vater, bleiben mit ihm im Gespräch. Daran erinnern uns gerade in der Osterzeit die Sonntage Jubilate, Kantate und Rogate. Deshalb kann ich Ihnen nur raten: Singen Sie ab und zu, egal ob es ein altes oder ein neues, ein fröhliches oder trauriges Lied ist, die Hauptsache: sie singen.

Herzlich grüßt Sie in der Osterzeit

Ihr Günter Rudolph, Superintendent

Unsere Gottesdienste im Mai – wir laden Sie herzlich dazu ein!

Datum	Kapelle Leutersdorf	Nikolaikirche Spitzkunnersdorf	Kreuzkirche Seifhennersdorf
2.5. Jubilate	14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der kathol. Kirche Mariä Himmelfahrt Pfr. Oehmichen	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	10.30 Uhr Familien-Gottesd. mit Singspiel der Christenlehrekinder Frau Walter Kantor Brandler Pfr. Rausendorf
9.5. Kantate	—	10.00 Uhr Regional-Gottesdienst Pfr. Oehmichen	—
16.5. Rogate	19.00 Uhr Frühlingslieder-singen Kantorei Seifhennersdorf - Leutersdorf und der Posaunenchor Seifhennersdorf in der kathol. Kirche Mariä Himmelfahrt J. Lommatzsch Kantor Brandler Pfr. Rausendorf	14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfr. Oehmichen	17.00 Uhr Frühlingslieder-singen Kantorei Seifhennersdorf - Leutersdorf und der Posaunenchor Seifhennersdorf J. Lommatzsch Kantor Brandler Pfr. Rausendorf
20.5. Christi Himmelfahrt	—	—	9.00 Uhr Regional-Gottesdienst Windmühlberg Pfr. Rausendorf
23.5.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf
30.5. Pfingsten	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Pietsch
31.5. Pfingstmontag	—	—	10.00 Uhr Pfingsteinander Familien-Gottesdienst
6.6.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen

LEUTERSDORF

Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus

- Junge Gemeinde:** dienstags, 19.00 Uhr (im Wechsel mit Spitzkunnersdorf)
- Kinderkreis:** mittwochs 14.00 Uhr
- Christenlehre:** mittwochs (Uhrzeit bitte erfragen)
- Kirchenchor:** mittwochs, 19.30 Uhr
- Kinderchor:** freitags, 16.00 Uhr
- Herrnhuter Bibelstunde:** Donnerstag, 13.5., 19.30 Uhr
- Gemeindekreis:** Donnerstag, 3.6., 14.30 Uhr (bitte Termin beachten!)

Christuskirche Leutersdorf aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Es war keine leichte Entscheidung. Obwohl die Schäden weitestgehend schon lange bestehen, ist eine akute Gefährdung von den Fachleuten leider nicht mehr auszuschließen.

Am 7. April nahm unseren Kirchenvorstand bei einer Sondersitzung die Ergebnisse umfangreicher statischer Untersuchungen der Christuskirche zur Kenntnis, die Herr Professor Fichna, Zittau, in einer Studie vorgelegt hatte. Aufgrund seiner Untersuchungen und Berechnungen kam er zu der Aussage, dass ein plötzliches Herabstürzen der gerissenen Bögen und des daran anschließenden Gewölbes zum jetzigen Zeitpunkt der Untersuchung nicht ausgeschlossen werden kann. Dieser Meinung schloss sich auch Herr Professor Jäger, Dresden, an. Er wurde, wie in so einem Fall üblich, als Prüfer hinzugezogen.

Nach den Darlegungen der Fachleute und der Beratung mit Baupfleger Preiß, Bautzen und Dr. Nette, vom beauftragten Baubüro aus Neugersdorf, konnte der Kirchenvorstand diese schwerwiegenden Entscheidung nicht vermeiden.



Aus der Verantwortung für die Besucher unserer Kirche muss die Christuskirche vorläufig und bis auf weiteres für jeden Besucherverkehr gesperrt werden.

Um diese Vorsichtsmaßnahme eventuell wieder aufheben zu können, und um nach sinnvollen Wegen einer Sanierung zu suchen, werden jetzt noch eine Baugrund-Analyse und Materialprüfungen vorgenommen.

Sollten die Ergebnisse dieser Prüfungen besser ausfallen als befürchtet, kann die Sperrung der Kirche vielleicht wieder aufgehoben werden.

Unabhängig davon wird es in nächster Zeit weitere Beratungen zur Zukunft unserer Kirche geben. Der Kirchenvorstand wird sich in Zusammenarbeit mit den genannten Fachleuten und darüber hinaus unter Einbeziehung des Superintendenten G.Rudolph, Löbau sowie von Dr. Rosner, Amt für Denkmalschutz, über die weitere Verfahrensweise absprechen.

Wir hoffen sehr, dass noch in diesem Jahr Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen stattfinden können. Dies wird aber auch davon abhängen, wie die Finanzierung dieser Arbeiten geregelt werden kann.

Wo feiern wir nun Gottesdienst?

Alle Gemeindegottesdienste werden in der Kapelle auf dem Friedhof stattfinden.



Zur Konfirmation und zum Frühlingsliedersingen sind wir zu Gast in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt (Dörfelkirche). Wir sind unseren Schwestern und Brüdern von der katholischen Kirchengemeinde für diese Gastfreundschaft sehr dankbar!

Dank für Spenden !

Wir danken allen Gemeindegliedern, die in der Vergangenheit für die Sanierung unserer Christuskirche gespendet haben!

Wir freuen uns auch über die Findigkeit, mit der Spenden gesammelt werden. So verzichtete eine ehemalige Leutersdorferin zu ihrem runden Geburtstag auf persönliche Geschenke und bat ihre Gäste um einen Beitrag zur Renovierung unserer Kirche. Es kamen 380 Euro zusammen!

Ich brauche Ihnen nicht zu sagen, dass das vorhandene bzw. zugesagte Geld bisher nicht reicht, den ersten Bauabschnitt zu beginnen. Darum wird sich der Kirchenvorstand weiter um Unterstützung bemühen, aber ohne Eigenmittel der Kirchengemeinde werden wir die Kirche nicht sanieren können. Ohne Sanierung bleibt aber nur die endgültige Schließung unserer Kirche.

In der Hoffnung, dass uns dieser Schritt erspart bleibt, grüßt Sie

Ihr André Rausendorf

SPITZKUNNERSDORF

Feiern und fröhlich sein, trauern und trösten, still sein und Hoffnung finden – das alles können wir in unserer Kirche. Und wir sind dankbar, dass wir sie dafür haben. Allein im ersten Quartal haben über 500 Menschen bei Gottesdiensten, Trauerfeiern, Besichtigungen die Kirche genutzt. Wir sind froh, dass wir dieses schöne Haus dafür zur Verfügung haben. Und das soll so bleiben. Denn was wäre unser Dorf, was wäre unser Leben ohne diese Kirche?

Gerade komme ich zurück von einer Begehung mit dem Kirchenvorstand und Kirchenbaurat Preiß. Wir haben beraten, was zu tun nötig ist und wie wir es angehen können. Unübersehbar, dass das Dach bald gemacht werden muss. Aber auch unter dem Dach muss einiges getan werden, Balken müssen angeschaut werden und an einigen Stellen ist der äußere Ringanker zu erneuern. Einige Risse im Gewölbe müssen wir beobachten. Mit rund 250 Tausend Euro müssen wir rechnen. Und mit Fördermitteln scheint es vorerst vorbei zu sein. Aber wir verlieren nicht den Mut. Weil wir nicht vergessen haben, wir zu DDR-Zeiten gebaut haben (und viel geschafft haben). Da hatten wir freiwillige Helfer, die uns den Lohn gespendet haben, da hatten wir ein ganzes Dorf, das Anteil genommen hat - auch finanziell. Damals gab es auch keine Fördermittel, und doch haben wir es geschafft. Sollte uns das 15 Jahre später nicht gelingen? Unserem Kirchenbaurat habe ich gesagt:

Da kennen Sie aber Spitzkunnersdorf nicht! Ob zu „Erchs Zeiten“ oder in der Marktwirtschaft, die lassen ihre Kirche doch nicht verfallen. Und darum haben wir uns vorgenommen, in den nächsten zwei Jahren in die Startlöcher zu gehen. Und wir vertrauen dabei auf Gott, der in dieser Kirche so viel Gutes geschehen lässt, und wir vertrauen auf Ihre Hilfe. Und ist das nicht ein gutes Zeichen: während wir uns vor unserer Kirche treffen, drückt mir jemand eine Spende in die Hand. Also, wir bleiben dabei, wir gehen es an. Und bauen auf Sie!

Ihr Wolfgang Oehmichen



Verein Nikolaikirche Spitzkunnersdorf e.V.

Der Vorstand hatte mit seinem Schreiben vom 24.03.2004 viele Dorfbewohner angesprochen, Mitglied des Vereines zu werden. Inzwischen sind wir über 30 Mitglieder. Viele haben ihren Beitrag bezahlt und auch Spenden sind eingegangen. Wir möchten uns dafür herzlich bedanken.

Da wir nicht jeden Einwohner einzeln ansprechen können, laden wir Sie hiermit nochmals ein, in unserem Verein, der sich die Erhaltung unserer Kirche auf die Fahne geschrieben hat, Mitglied zu werden. Den jährlichen Beitrag von 12 Euro sowie Spenden können Sie auf das Konto bei Kreisparkasse Löbau-Zittau BLZ 855 502 00 Kontonummer 300 087 701 einzahlen.

Für Montag, den 17. Mai 2004, möchten wir Sie zu einem

Orgelkonzert

mit dem polnischen Organisten **Krzysztof Ostrowski**

einladen.

Er wird uns mit seinem Konzert die große Vielfalt der Möglichkeiten des Orgelspiels vorführen. Sein Programm wird nicht nur geistliche Musikstücke, sondern auch vor allem themengebundene Improvisationen nach verschiedenen Vorlagen vorstellen. Das Zusammenwirken mit anderen Kunstformen, wie Malerei und Tanz bildet einen Schwerpunkt seiner Konzerte. Krzysztof Ostrowski ist 1966 geboren und studierte an der Musikakademie in Gdansk Musik im Fach Orgel. Er gab bisher Konzerte in Polen, England, Belgien, Italien, Deutschland und der Schweiz. 1991, zur 700-Jahrfeier der Schweiz-Konzerte war die Uraufführung einer eigenen Komposition für Tenor und Orgel.

Wir versprechen Ihnen einen echten „Kunstgenuss“ und laden Sie dazu nochmals herzlich ein.

Der Eintritt ist frei. Wir hoffen aber, dass wir durch Ihre Spenden nicht nur die Unkosten decken können.

Der Vorstand des Fördervereins
Nikolaikirche Spitzkunnersdorf e.V.



Alles rund ums Auto



TECHNIK-SERVICE-GMBH OBERLAND

Bergstraße 5a · 02794 Spitzkunnersdorf · Telefon (03 58 42) 2 74 79
Fax (03 58 42) 3 99 91 · Lager (03 58 42) 2 76 25 · Funk 0172/3 53 07 73

Unser Ausleihangebot für Sie:

- **Multicar M25, Minibagger 1,6 t, Vibrationsplatte reversierbar**
- **Hochdruckreiniger, Teppichreiniger**
- **Holzspalter, Kettensäge, Gartenhäcksler**
- **Vertikutierer, Motorsense, Rasenmäher, Gartenfräse**

Als Fachhändler bieten wir Ihnen:

- **ein vielseitiges Angebot an Motorgeräten**
- **Ersatzteile für Motorgeräte und Gartentechnik**
- **Reparatur von allen Motorgeräten und Gartentechnik**

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7 - 18 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr
Info-Telefon: **01 72 / 3 53 07 73**

Seniorenclub Leutersdorf

Hallo liebe Seniorinnen und Senioren!

Am 17. Februar 2004 unternahmen wir einen Ausflug nach Waltersdorf in das Quirlehäusl. Kathrin und Peter führten uns mit viel Schwung durch ihr Programm und wir erlebten wieder schöne gemeinsame Stunden. Die Zeit verging wie im Fluge und es hieß auch diesmal von einem schönen Nachmittag Abschied zu nehmen. Ein Dankeschön dem Reisebüro Uwe Michel und seinem Team.



Unser Seniorenclub, Hauptstr. 24, jetziger Gemeindefreizeitanlage, ist jeden Dienstag von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr geöffnet. Jeder ist bei uns herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Bertl Greth

Monika Quaiser

Mundartnachmittag in Spitzkunnersdorf

Am 28.3.04 fand in der „Sachsenklause“ nun schon das dritte Jahr ein „Oberlausitzer“ Mundartnachmittag statt. Die Gaststube war wieder brechend voll, so dass für etwas zu spät gekommene noch zusammengerückt werden musste. Zu Beginn wurde von allen Besuchern das „Oberlausitzlied“ gesungen. Dabei hatten wir eine sehr gute musikalischen Unterstützung von Werner Andersch auf seinem Akkordeon. Dann wurden auf lustige und auch besinnliche Art Mundartgedichte und -geschichten vorgetragen. Von „Bihm's Koarle“ bis Herbert Andert. Aber auch lustige Eigendichtungen von Rosemarie Donath und Herbert Neumann. Beim „Toabaklied“, gesungen von Lothar Köhler und begleitet von Werner Andersch wurde tüchtig mitgeschunkelt.

Es waren wunderschöne Stunden die für alle mit viel Spaß und Entspannung verbunden waren. Deshalb, und ich denke im Namen aller zu schreiben, an alle Mitwirkenden, Herbert Neumann, Lothar Köhler, Werner Andersch, Renate Hoffmann und Rosemarie Donath einen ganz herzlichen Dank!

Schön, dass sich in der heutigen, hektischen Zeit noch Menschen finden, die anderen Freude bereiten (und das alles unentgeltlich) – nur aus „Spoaß a dr' Freede“.

Ich hoffe, dass den Mitwirkenden auch für die kommenden Jahre die Ideen nicht ausgehen werden.

V. Richter

5. Radsternfahrt in den Schluckenauer Zipfel



Ein kleines Jubiläum begehen wir in diesem Jahr mit unserer Radsternfahrt, die aus gegebenem Anlass nach Krásná Lípa führt, dem Ziel unserer ersten Sternfahrt.

Der Förderverein für die Grenzregion „Obere Mandau/Spreequellen“ e.V., sein tschechischer Partnerverein, die „Gesellschaft zur nachhaltigen Entwicklung des Schluckenauer Zipfels“ sowie die Stadt Krásná Lípa laden deshalb wieder alle Freunde des Radwanderns, die Vereine und kommunalen Vertreter aus den Orten rund um den Schluckenauer Zipfel zu dieser Fahrt **am Sonnabend, dem 15. Mai 2004** recht herzlich ein.

In der Stadt Krásná Lípa werden die Teilnehmer gegen 13.00 Uhr auf dem Kirnitzschplatz (Markt) erwartet und bei Musik, Imbiss und Getränken wird es bestimmt wieder freundschaftliche Begegnungen mit alten und neuen Bekannten geben.

Die Radler erhalten am Fahrtziel eine Plakette über die Teilnahme an dieser Sternfahrt.

Die Ausgangsorte für die Sternfahrt werden wieder Hinterhermsdorf, Sebnitz, Langburkersdorf, Steinigtwolmsdorf, Sohland, Ebersbach, Eibau-Neugersdorf, Leutersdorf-Neueibau, Varnsdorf-Jirítin, Seifhennersdorf und Chřibská-Rybništů sein.

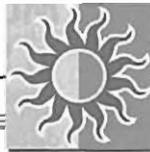
In Leutersdorf erfolgt der Start in diesem Jahr um 11.00 Uhr am Gemeindeamt. Ca. 13.00 Uhr treffen alle Teilnehmer in Krásná Lípa (Markt) ein. Dort finden die Begrüßung, Imbiss, Musik, Gespräche ... statt. Gegen 16.00 Uhr erfolgt die Rückfahrt.

Teilnehmeranmeldungen an die Gemeindeverwaltung erbeten. Startgebühr: 1,- €.

Die Teilnahme an der Radsternfahrt erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Organisatoren der Fahrt hoffen wieder auf eine zahlreiche Teilnahme und schönes Frühlingswetter.

W. Tröger,
Vorsitzender des Vereins



Senioren- und Pflegeheim Niederoderwitz

Am Seniorenheim 2, 02791 Oderwitz, Tel. 03 58 42 / 23 30, Fax 2 33 25



Dienste für Menschen im Alter

- Stationäre Pflege
- Intensivpflege
- Urlaubsbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Fachabteilung
Wachkoma
- Essen auf Rädern
- Sozialstation
- Physiotherapie

kleine Galerie

in der Cafeteria unseres Hauses

**In der Zeit vom 18.5. bis 1.6.2004 zeigt der Niederoderwitzer
Heimtmaler Herr Roland Raue
einen Querschnitt seines künstlerischen Schaffens.**

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 18.5.2004 um 18.00 Uhr
in der Anwesenheit des Künstlers statt.

Öffnungszeiten: täglich von 14.00 bis 17.00 Uhr.
Interessenten sind herzlich eingeladen.

Das Team des Senioren- und Pflegeheimes Niederoderwitz
freut sich auf Ihren Besuch!

HOLZFACHMARKT



**Ostsächsische Meisterbetriebe
des Holzhandwerks eG**

02727 Neugersdorf, Am Bahnhof
Tel. (0 35 86) 3 30 60 · Fax (0 35 86) 33 06 20

Wenn Holz – dann EVG

Frühjahrsangebote vom 3.5. bis 29.5.2004

- besäumte Schalung 23 mm**,
roh und imprägniert 3 – 5 m lang ab 3,89 €/m²
- Dachlatten**, imprägniert, 4 und 5 m lang

24 x 48 mm	0,29 €/m
30 x 50 mm	0,39 €/m
40 x 60 mm	0,64 €/m
- Hobeldiele**, Sorte B, techn. getrocknet 10 – 12 %

27 x 146 mm 3,60 – 5,10 m Fichte	12,95 €/m ²
28 x 146 mm 4,20 – 5,10 m Kiefer	12,95 €/m ²
- Laminat-Fußboden**, Klick/Buche und Ahorn
7 x 192 x 1287 mm (Beanspr.-Kl. 31) 9,95 €/m²
- Linoleum-Fußboden**, Klick/versch. Oberflächen
9,8 x 300 x 910 mm 29,95 €/m²

Bitte vormerken!
Am 5. Juni 2004 große EVG-HAUSMESSE!

Ihr Holzfachmarkt Neugersdorf

Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 7.00 – 18.00 Uhr und Sa 8.00 – 12.00 Uhr

FONDS-CENTER



Fred Hentsch e.K.

Kanzlei für Finanzen und Versicherungen
Vertriebspartner der FMK-Unternehmensgruppe

Zinsen – Kurse – Erträge

Zinsen sind eine Prämie. Hohe Zinsen sind eine Risikoprämie. **Kurse** bilden sich von selbst durch Angebot und Nachfrage. **Erträge** aber werden erarbeitet. Wie Lohn. Jeden Tag neu.

5 Beispiele für wirtschaftliche Erträge. Nur eben Beispiele.

- Die C. Bechstein Pianofortefabrik AG erwirtschaftete 2002 aus ihrem Eigenkapital einen Ertrag von 11,68 %. Ein gesundes Unternehmen.
- Die Allianz Lebensversicherung-AG erzielte 14,62 %. Dadurch ein Risiko für die Kunden ?
- Die Porsche AG erarbeitete 31,52%! Nun höchste Alarmstufe?
- Die HochTief AG erreichte 2,75 %. Eine solide Zahl. Deswegen aber ohne Risiko ?
- Phoenix erwirtschaftete mit dem Managed Account 13,47 %. Mit der Möglichkeit für Anleger, monatlich über ihr Kapital und den Ertrag verfügen zu können. Stabil seit 1992.

Bechstein produziert Klaviere, Allianz versichert Menschenleben. HochTief baut Häuser. Porsche fertigt Autos. Phoenix versichert Warengeschäfte. Alle an jedem Tag von Neuem.

Eine geringe Rendite allein zeugt also nicht von Sicherheit. Ebenso wenig bestätigt eine hohe Rendite ein hohes Risiko. Eine Pleite wegen zu hoher Rendite ist noch nie eingetreten.

Das ist keine Aufforderung zum Kauf im Sinne der Bestimmungen des Wertpapierhandelsgesetzes.

Musterdepot „Ertrag“

Depotstand 31.03.2004: 10.603,54 EUR
Seit Jahresbeginn: +6,04 %

Informationen über: **Fred Hentsch**
Hauptstr. 6, 02794 Leutersdorf
Tel.: 0 35 86 / 38 62 88, Fax: 0 35 86 / 78 94 58
E-mail: fhentsch@fondscenter.de

www.fondscenter.de

www.fondscenter.de

SB Metall- Glasbau GmbH

Leutersdorfer Str. 29 · 02782 Seiffenhennersdorf
E-Mail: SB-Metall-Glas@t-online.de · www.sb-metall-glas.de



Fachbetrieb für: – Wintergarten-, Tür- u. Antriebssysteme
– Carport-, Garagen- u. Tierbausysteme

METALL-GLASBAU mit System

Metal-Glassystem aus Eigenfertigung

- ✓ **Wintergärten**
- ✓ **Terrassen- & Vordächer**
- ✓ **Verglaste Balkonanlagen**
- ✓ **Rauch-, Brand- & Einbruchschutz**



Ihre Zufriedenheit ist unsere Aufgabe!

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 6.30 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 0 35 86 / 3 40 99-0 · Fax: 0 35 86 / 3 40 99-8



Bau- und Möbelschlerei Steffen Kubitz

Neueibau · Hauptstr. 24 · Tel./Fax (0 35 86) 70 29 76

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Tischlerarbeiten, z.B.

- Holzfenster und Holzhaustüren auch Denkmalschutz
- Holztreppe und Geländer
- Verkleidung von Giebel und Umgebänden
- Innenausbau + Deckenverkleidung und Trockenbau
- Fenster, Türen und Rollläden aus Alu und Kunststoff
- Wintergärten aus Holz, Alu und Kunststoff
- Komplett Montage für alle Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen

Bauunternehmen Heidrich



Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85
Fax: (0 35 83) 70 44 08

homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau · Um- und Ausbau · Modernisierung

Fliesen- und Plattenarbeiten

Trockenbau · Schlüsselfertiges Bauen

**Frühjahrsputz
auch für Ihr Haus?**

Da sind wir
Ihr Ansprechpartner.

Wir bieten Ihnen **Außenputz in
verschiedenen Ausführungen, Fabrikaten,
Farben – ganz nach Ihren Wünschen.**

Lassen Sie sich jetzt beraten!

MIERIG *Schöne Bäder - warme Stuben.*

Bäder und Heizungen

- Installation
- Reparatur
- Service
- Bausätze

Ansprechpartner für Region Zittau / Neugersdorf:
Herr Augustin **Tel.: 0 35 86 / 369 05 22**

02708 Löbau / OT Ebersdorf **Tel.: 0 35 85 / 46 82 82**
 Alwin-Liebe-Straße 29 **www.mierig.com**

Gärtnerei Denecke

Hänge-Pelargonien
 - einfach blühend -
 ab 10 Pflanzen **1,69 €** je Stück

Unsere Öffnungszeiten im Mai:
 Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

An der Gärtnerei 1 · 02791 ODERWITZ · Tel. 03 58 42 / 2 66 73

Bestattungsdienst der Stadt Zittau

02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b

Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen
 Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche
 Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter

Telefon (0 35 83) 70 40 28

IMR *Ihr Mobiles Reisebüro*
 Anita Haselbach **Tel.: 03583/696303**

**Im Garten, auf der Terrasse, im Büro, zu Hause...
 unser Reisebüro kommt zu Ihnen!**

Alle Veranstalter, sofortige Preisvergleiche, kompetente Beratung, viele Infos und umfangreicher Service.
Rufen Sie uns an! Wir bringen ein komplettes Reisebüro mit.

**Homepage: www.imr-haselbach.de - e-mail: hasel-bach@t-online.de
 Neue Handy-Nummer: 0173-394 2332**

14.07. Dresden - Kos * 3-Sterne Hotel Gaia All inclusive: 803 EUR
 *3-Sterne-Hotel Cosmopolitan (Strand 150 m) Frühstück: 635 EUR
 Kind bis 6 Jahre: 374 EUR; Kind bis 14 Jahre: 480 EUR

*Last-Minute im Mai ab Dresden All inclusive nach Mallorca 419 EUR...
 Tunesien 379 EUR...Bulgarien 351 EUR...Lanzarote (Kanaren) 482 EUR
 ...Ägypten 479 EUR...Faro (Portugal) 494 EUR u.v.m.*

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden

VICTORIA

Ihr Partner für:

alle privaten Versicherungen

- > Berufsunfähigkeitsversicherung
- > Lebens- und Rentenversicherung
- > Unfall- und Krankenversicherung
- > Wohngebäude-, Hausrat- und Haftpflichtversicherungen
- > Bausparen und Baufinanzierungen
- > Anlage vermögenswirksamer Leistungen
- > Kfz- und Rechtsschutzversicherungen

alle betrieblichen Versicherungen

- > Betriebliche Altersvorsorge
- > Sach- und Haftpflichtversicherungen
- > Kfz- und Rechtsschutzversicherungen

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.

Öffnungszeiten

Montag	14.00 - 17.00 Uhr	Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Bergstr. 16**
 Tel: **0 35 86/78 80 91**, Fax: **78 80 93**, E-Mail: wilfried.hillert@victoria.de
 Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung
 Die VICTORIA. Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe

HBG
 Leutersdorf
 Wasser Wärme
 Licht

**Ihr Kundendienst:
 01 72 / 3 59 55 55**

Hauptstraße 37
 02739 Neuzeilbau
 Telefon:
 (0 35 86) 33 03-0
 Telefax
 (0 35 86) 33 03-33
 E-Mail:
info@hbg-leutersdorf.de
 Internet:
www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

Elektro-Service

- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung - Sanitär

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

ALLES AUS EINER HAND

ACHTUNG SONDERKONDITIONEN!

- Zinssatz ab 3,8 %* -

- kein Zinsrisiko (Festzins) - variable Laufzeit
- kostenlose Sondertilgungen

ab 10 T€ 63,30€ mtl. Kauf, Modernisierung
 ab 20 T€ 126,60€ mtl. Umfinanzierung Kredite

Feldweg 1b · 02763 Obersiebersdorf
 Tel.: 0 35 83 / 70 85 76 · Fax: 0 35 83 / 70 85 29
 Mobil: 01 71 / 2 28 60 94

Veronika Herrmann
 BEZIRKSLEITERIN
 Bauspar- und Finanzfachfrau (BWB)

Wüstenrot Bausparkasse AG Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 3,87% fest bis Zuteilung - freibleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.

Aktuelle Steuertipps

Wegfall der Steuerfreiheit für Job-Tickets

Bis zum 31.12.2003 konnte der Arbeitgeber seinen Arbeitnehmern Zuschüsse zu den Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Linienverkehr steuerfrei gewähren. Diese Vorschrift ist zum 1.1.2004 aufgehoben worden, so dass solche Zuschüsse seitdem steuerpflichtig sind. Der Arbeitgeber hat allerdings die Möglichkeit, für die Zuschüsse eine Pauschalsteuer von 15 v. H. anzumelden und zu zahlen mit der Folge, dass die Zuwendungen beim Arbeitnehmer nicht mehr besteuert werden.

Die Pauschalisierung ist auf den Betrag beschränkt, den der Arbeitnehmer als Werbungskosten geltend machen kann. Bei Ersatz der Kosten für öffentliche Verkehrsmittel ist das i. d. R. der Fall. Die pauschal besteuerten Arbeitgeberleistungen sind allerdings in der Lohnsteuerkarte zu vermerken.

Das Bundesministerium der Finanzen weist darauf hin, dass bei der Überlassung eines Job-Tickets nur der tatsächliche Preis für das Job-Ticket ggf. nach Abzug der Zuzahlung des Arbeitnehmers als geldwerter Vorteil zu versteuern ist. Wenn der Preis die Freigrenze von 44 EUR nicht übersteigt und keine weiteren Vorteile gewährt werden, bleibt die Zahlung des Arbeitgebers für das Job-Ticket steuerfrei. Die steuerfreien Bezüge sind in der Lohnsteuerkarte einzutragen, weil sie dem Arbeitnehmer auf die geltend gemachte Entfernungspauschale angerechnet werden.

Bei Arbeitnehmern, die bei einem Verkehrsträger beschäftigt sind, kann auch bei diesen Zahlungen der Rabattpflichtbetrag berücksichtigt werden.

KIPPES und FOURNÉS
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Niemöllerstraße 21,
02730 Ebersbach, Tel.: 0 35 86 / 7 60 30
Fax: 0 35 86 / 76 03 55, E-Mail: kanzlei@fjkippes.de,
Internet: www.fjkippes.de

elektro - service	02794 Leutersdorf	
Eberhard Rücker	An der Zelle 18 A Telefon: 03586 386101 FAX: 03586 386106	
Beratung, Planung und Ausführung von:		
<ul style="list-style-type: none"> - Elektro-Installationsarbeiten aller Art - Elektro-Heizungen und warmes Wasser - Verkauf von Elektro-Hausgeräten - Vermietung einer 12-Meter Arbeitsbühne 		
NEU Aufladung Ihres Prepaid-Handys		
Öffnungszeiten Verkauf:		
Mo - Fr: 14.00-18.00 / Sa: 9.00-12.00		
Sicherheit vom Fachmann		

Sie erreichen uns **KOSTENFREI** unter: **0800 / 44 22 33 1**

HOLZPELLETS: Der Brennstoff mit Zukunft

HEIZÖL DIESEL SCHMIERSTOFFE

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

G.-Scholl-Str. 22 b Tel. 0 35 86 / 38 61 47
02794 Leutersdorf Fax 0 35 86 / 78 94 46
www.hellmuth-mineraloel.de

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

Degwerth Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10

Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst.eibau.de
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16

★ Ranzen Sets
(Mc Neill) 5-teilig ab **99 €**

★ **Bekleidung für Jungen und Mädchen** ★ **Zuckertüten, Schülerretuis und vieles mehr**

Auf Wunsch füllen und dekorieren wir Ihnen Ihre Zuckertüte.

Bunte Truhe

Großschönau, Hauptstraße 47, Tel. (03 58 41) 28 29

TAXI KÄRNTH

☎ **0 35 86 / 78 78 45**

H. Kärnth · Sorgeweg 8 · 02794 Leutersdorf

- Krankenfahrten, Dialysefahrten, Fahrten zur Kur (alle Kassen – Abrechnung durch uns)
- Fahrten zu allen Anlässen
- Flughafentransfer
- Kleinbus bis 8 Personen
- Fernfahrten zum Vereinbarungspreis

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
01./02.05.04	DS R. Apelt	Spitzkunnersd. Str. 3 Großschönau Tel. 03 58 41/3 54 84
08./09.05.04	SR G. Wilsdorf	Hain 4 Oybin Tel. 03 58 44/7 03 05
15./16.05.04	DS J. Prescher	Waltersdorfer Str. 1 Großschönau Tel. 03 58 41/3 56 64
20./22./23.05.04	DS M. Michel	Hauptstr. 43 Leutersdorf Tel. 035 86/38 61 72
29./30./31.04	ZÄ A. Krebs	Kretschamberg 6 Hainewalde Tel. 03 58 41/3 81 55

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

SR B. Kröger

Spitzkunnersdorf, Dorfstraße 55, 02794 Leutersdorf

Die Arztpraxis bleibt vom **1. Juni bis 28. Juni 2004** wegen Urlaub geschlossen.

Bereitschaftsdienste und Vertretung entnehmen Sie bitte der Presse bzw. dem Schaukasten.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Praxiseröffnung möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

SR Kröger und Team

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
01./02.05.04	SR Kröger	Hauptstr. 13a Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42/2 65 79	Tel. 03 58 42/ 2 65 40
08./09.05.04	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 035 86/38 62 25	Tel. 035 86/ 40 43 40
15./16.05.04	Herr Petter	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 42 64	Tel. 035 86/ 40 41 71
20.05.04	Dr. Fährndrich	Otto-Simm-Str. 2a Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 42 25	Tel. 035 86/ 40 42 25
22./23.05.04	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 42 09	Tel. 035 86/ 40 48 36
		Praxis von 9–11 Uhr geöffnet!	
29.05.04	Frau Weigel	Nordstr. 28 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 42 36	Tel. 035 86/ 40 42 36
30./31.05.04	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 43 24	Tel. 035 86/ 40 58 99

Die Praxen sind jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!



Feinbäckerei Otto

02791 Oderwitz, Hauptstraße 106
Tel. 03 58 42/21 10 · www.otto-baecker.de

*Otto's heißes
Holzofenbrot*

jeden Do. nachmittag erhältlich
vor dem Hauptgeschäft, Hauptstr. 106 in Oderwitz



Endlich ist es soweit.



KLAMOTTE

KINDER- & JUGENDMODE

**Neue Frühjahrs- und Sommerkollektion
eingetroffen!**

Mode für schlanke und mollige Kids

Neugersdorf, Goethestraße 1, Tel. 0 35 86 / 39 01 39
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–12 und 14–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr

SOMMERPREISAKTION

für Rekord-Briketts

- **Lose Briketts**
- **Bündelbriketts**
25 kg/10 kg



Bestellungen bitte an:

- Brennstoffhandel Herzig, Ebersbach, Bahnhofstraße 8,
☎ (0 35 86) 36 53 23, Mo - Fr. 14.30 - 17.30 Uhr
- Ilona März, Schreibwaren - Leutersdorf, Jahnstraße 8

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf

Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51



Nächster Redaktionsschluss

10. 5. 2004

(Erscheinungstag: 21.5.)